

Udo hat einen Esel.

Udo mag Esel.

Der Esel mag Udo.

Der Esel und Udo sind im Wald.

Im Wald ist es kalt.

Da ist ein Pilz!

Der Pilz ist rot.

Der Esel hört eine Eule.

Der Esel ist gern im Wald.

Nun läuft der Esel zum Garten.

Udo läuft auch zum Garten.

Zeichne Silbenschipfchen unter die Wörter.

Udo hat einen Esel.

Udo mag Esel.

Der Esel mag Udo.

Der Esel und Udo sind im Wald.

Im Wald ist es kalt.

Da ist ein Pilz!

Der Pilz ist rot.

Der Esel hört eine Eule.

Der Esel ist gern im Wald.

Nun läuft der Esel zum Garten.

Udo läuft auch zum Garten.

Niko und Opa sind im Wald.

Sie freuen sich.

Opa ruft: „Schau, eine Feder!“

Niko ruft: „Schau, eine kleine Eichel!“

Niko und Opa laufen weiter.

Sie finden eine alte Eiche.

Sie finden einen Igel mit Igelkindern.

Sie finden einen Ameisenhaufen.

Niko und sein Opa hören einen Uhu.

Opa sagt: „Sei leise, Niko!“

Im Wald ist es schön.

Niko und Opa sind gern im Wald.

Was hört der Esel?

Was sieht der Esel?

Zeichne Silbenschriftchen unter die Wörter

Niko und Opa sind im Wald.

Sie freuen sich.

Opa ruft: „Schau, eine Feder!“

Niko ruft: „Schau, eine kleine Eichel!“

Niko und Opa laufen weiter.

Sie finden eine alte Eiche.

Sie finden einen Igel mit Igelkindern.

Sie finden einen Ameisenhaufen.

Niko und sein Opa hören einen Uhu.

Opa sagt: „Sei leise, Niko!“

Im Wald ist es schön.

Niko und Opa sind gern im Wald.

Lisa und Leon schlafen noch.

Da ruft Opa: „Auf zur Schule!“

Lisa und Leon laufen los.

Opa lacht laut: „Heute ist doch frei!“

Lisa und Leon laufen zu Opa.

Sie sind sauer und schimpfen.

Oma sagt: „Opa ist ein Schelm.“

Opa sagt: „Ich mache einen Kuchen für euch.“

Da freuen sich Lisa und Leon.

Warum ist Opa ein Schelm?

Warum freuen sich Lisa und Leon?

Zeichne Silbenschriftchen unter die Wörter

Lisa und Leon schlafen noch.

Da ruft Opa: „Auf zur Schule!“

Lisa und Leon laufen los.

Opa lacht laut: „Heute ist doch frei!“

Lisa und Leon laufen zu Opa.

Sie sind sauer und schimpfen.

Oma sagt: „Opa ist ein Schelm.“

Opa sagt: „Ich mache einen Kuchen für euch.“

Da freuen sich Lisa und Leon.

Ein Fisch ist im Teich.

Der Fisch ist rot und grün.

Der Fisch macht sein Maul weit auf.

Er nascht **einen** **kleinen** Wurm.

Da **lauert** ein **Reiher** am Teich.

Der **Reiher** ist grau.

Er ist ganz **leise**.

Er fischt den **roten** Fisch.

Nun fliegt der **Reiher** weg.

Wo ist der Wurm nun?

Wo ist der Fisch?

Zeichne Silbenschipfchen unter die Wörter.

Ein Fisch ist im Teich.

Der Fisch ist rot und grün.

Der Fisch macht sein Maul weit auf.

Er nascht einen kleinen Wurm.

Da lauert ein Reiher am Teich.

Der Reiher ist grau.

Er ist ganz leise.

Er fischt den roten Fisch.

Nun fliegt der Reiher weg.

Lena möchte Äpfel pflücken.

Lena hat einen Eimer dabei.

Sie geht zur Leiter und steigt hoch.

Danach möchte sie Birnen pflücken.

Lena ist mutig und arbeitet emsig.

Sie bemerkt eine schöne, gelbe Birne.

Sie beugt sich weit zur Seite.

Da rutscht sie weg.

Sie kann sich gerade noch an einem Ast festhalten.

Was macht Lena?

Was pflückt sie?

Zeichne Silbenschriftchen unter die Wörter

Lena möchte Äpfel pflücken.

Lena hat einen Eimer dabei.

Sie geht zur Leiter und steigt hoch.

Danach möchte sie Birnen pflücken.

Lena ist mutig und arbeitet emsig.

Sie bemerkt eine schöne, gelbe Birne.

Sie beugt sich weit zur Seite.

Da rutscht sie weg.

Sie kann sich gerade noch an einem Ast festhalten.

Lina und Jakob bauen ein Baumhaus.

Sie machen das gerne.

Sie holen Säge und Nägel.

Sie planen, was zu tun ist:

Sie möchten erst den Boden bauen.

Sie möchten auch eine Wand bauen.

Sie sind 2 Meter über der Erde!

Da sägt sich Jakob in die Hand.

Er blutet ein wenig.

Er holt sich deshalb ein Pflaster.

Lina baut schon weiter.

Was möchten die beiden machen?

Was passiert Jakob?

Zeichne Silbenschipfchen unter die Wörter.

Lina und Jakob bauen ein Baumhaus.

Sie machen das gerne.

Sie holen Säge und Nägel.

Sie planen, was zu tun ist:

Sie möchten erst den Boden bauen.

Sie möchten auch eine Wand bauen.

Sie sind 2 Meter über der Erde!

Da sägt sich Jakob in die Hand.

Er blutet ein wenig.

Er holt sich deshalb ein Pflaster.

Lina baut schon weiter.

Lola und Marie laufen in den Wald.

Sie sehen einen alten Baum.

Sie sehen ein Reh und einen Hasen.

Sie sind ganz, ganz leise.

Sie trinken aus einer Flasche.

Da hören sie ein komisches Geräusch.

Sie haben Angst!

Was mag das sein?

Da sehen sie einen Waschbären.

Er huscht davon.

Lola und Marie lachen erleichtert und laufen weiter.

Warum haben Lola und Marie Angst?

Zeichne Silbenschipfchen unter die Wörter.

Lola und Marie laufen in den Wald.

Sie sehen einen alten Baum.

Sie sehen ein Reh und einen Hasen.

Sie sind ganz, ganz leise.

Sie trinken aus einer Flasche.

Da hören sie ein komisches Geräusch.

Sie haben Angst!

Was mag das sein?

Da sehen sie einen Waschbären.

Er huscht davon.

Lola und Marie lachen erleichtert und laufen weiter.

Hoch in den Bergen ist ein kleines Dorf.

Nur wenige Menschen leben dort.

Sie halten Schafe und Kühe.

Sie machen Käse aus der Milch.

Sie bauen Gemüse an.

Die Ernte auf dem kargen Boden reicht gerade für die Menschen.

Sie arbeiten hart und sind bescheiden.

Selten steigen sie ins Tal.

Dort kaufen sie notwendige Dinge ein.

Wo ist das Dorf?

Was machen die Menschen dort?

Zeichne Silbenschriftchen unter die Wörter.

Hoch in den Bergen ist ein kleines Dorf.

Nur wenige Menschen leben dort.

Sie halten Schafe und Kühe.

Sie machen Käse aus der Milch.

Sie bauen Gemüse an.

Die Ernte auf dem kargen Boden reicht gerade für die Menschen.

Sie arbeiten hart und sind bescheiden.

Selten steigen sie ins Tal.

Dort kaufen sie notwendige Dinge ein.

Am Hang über dem Dorf leben Anselm, Elke, Olaf und Anna mit ihren Eltern.

Sie haben einen weiten Weg zur Schule.

Sie gehen gern in die Schule, weil sie dort viel über die Welt lernen.

Elke hört gern Geschichten über die Natur.

Gestern hat der Lehrer von den Spechten berichtet.

Der Grünspecht ruft, als würde er uns auslachen.

Warum gehen die Kinder gern zur Schule?

Zeichne Silbenschiiffchen unter die Wörter.

Am Hang über dem Dorf leben Anselm, Elke, Olaf und Anna mit ihren Eltern.

Sie haben einen weiten Weg zur Schule.

Sie gehen gern in die Schule, weil sie dort viel über die Welt lernen.

Elke hört gern Geschichten über die Natur.

Gestern hat der Lehrer von den Spechten berichtet.

Der Grünspecht ruft, als würde er uns auslachen.

Anselm mag besonders die Ausflüge.

In der Schule sind nur 25 Kinder.

Egal, wie alt sie sind, sie lernen alle in einem Raum.

Beim Lernen und beim Wandern helfen die Älteren den Kleinen.

Heute haben alle beim Ausflug Gämsen gesehen, Anselm zuerst.

Die Gämsen sprangen flink über steile Felsen und Abgründe.

Sie haben gebogene Hörner.

Was haben die Gämsen getan?

Zeichne die Silbenschriftchen unter die Wörter.

Anselm mag besonders die Ausflüge.

In der Schule sind nur 25 Kinder.

Egal, wie alt sie sind, sie lernen alle in einem Raum.

Beim Lernen und beim Wandern helfen die Älteren den Kleinen.

Heute haben alle beim Ausflug Gämsen gesehen, Anselm zuerst.

Die Gämsen sprangen flink über steile Felsen und Abgründe.

Sie haben gebogene Hörner.

Olaf ist erst seit 2 Monaten in der Schule.

Er malt besonders gerne.

Die Gämsen fand er besonders schön.

Sie sind schlank, am Körper braun gefärbt und am Kopf weiß und schwarz.

Der Lehrer hat heute etwas über die Gämsen erzählt.

Olaf hat ein genaues Bild der Gämsen auf einem hohen Berg gemalt.

Darüber flog vor den Wolken ein stolzer Adler.

Wie sahen die Gämsen aus?

Wo flog der Adler?

Zeichne Silbenschriftchen unter die Wörter.

Olaf ist erst seit 2 Monaten in der Schule.

Er malt besonders gerne.

Die Gämsen fand er besonders schön.

Sie sind schlank, am Körper braun gefärbt und am Kopf weiß und schwarz.

Der Lehrer hat heute etwas über die Gämsen erzählt.

Olaf hat ein genaues Bild der Gämsen auf einem hohen Berg gemalt.

Darüber flog vor den Wolken ein stolzer Adler.

Olaf, Elke und Anselm machen einen Ausflug an einen kleinen Bach.

Dort gibt es Frösche und auch Fische.

Die Kinder haben Angeln mitgebracht.

Die Kinder setzen sich ans Ufer des Bachs und angeln.

Sie haben Brot und Würmer auf die Haken getan.

Da bewegt sich Elkes Schnur.

Sie zieht die Schnur vorsichtig ein.

Sie hat einen großen Fisch gefangen!

Sie freut sich sehr und ist stolz.

Was lebt im Bach?

Was haben die Kinder mitgebracht?

Zeichne Silbenschipfchen unter die Wörter.

Olaf, Elke und Anselm machen einen Ausflug an einen kleinen Bach.

Dort gibt es Frösche und auch Fische.

Die Kinder haben Angeln mitgebracht.

Die Kinder setzen sich ans Ufer des Bachs und angeln.

Sie haben Brot und Würmer auf die Haken getan.

Da bewegt sich Elkes Schnur.

Sie zieht die Schnur vorsichtig ein.

Sie hat einen großen Fisch gefangen!

Sie freut sich sehr und ist stolz.

Auch die Eltern sind stolz auf Elke.

Die Mutter brät den Fisch für die Kinder.

Sie haben großen Hunger.

Danach machen sie Hausaufgaben.

Elke schreibt über das Angeln.

Olaf malt einen Fisch.

Anselm rechnet zwei Seiten im Heft.

Anna ist traurig, weil sie noch nicht in die Schule darf.

Da läutet es an der Tür. Wer mag das sein?

Welche Hausaufgaben macht jedes Kind?

Zeichne Silbenschriftchen unter die Wörter.

Auch die Eltern sind stolz auf Elke.

Die Mutter brät den Fisch für die Kinder.

Sie haben großen Hunger.

Danach machen sie Hausaufgaben.

Elke schreibt über das Angeln.

Olaf malt einen Fisch.

Anselm rechnet zwei Seiten im Heft.

Anna ist traurig, weil sie noch nicht in die Schule darf.

Da läutet es an der Tür. Wer mag das sein?

Welche Hausaufgaben macht jedes Kind?

